

Übersicht



Der Bürgermeister
Hilden, den 12.05.2021
AZ.:

WP 20-25 SV 41/012

Mitteilungsvorlage

Kulturelle Mitteilungen

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege

01.07.2021

Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nimmt Kenntnis von den Mitteilungen der Verwaltung.

Erläuterungen und Begründungen:**Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Kulturelle Veranstaltungen**

In den vergangenen Monaten konnten Corona-bedingt keinerlei Veranstaltungen des geplanten Kulturprogramms stattfinden. Einzig die Veranstaltung mit dem Duo „Weibsbilder“ in der Reihe „Kultur mobil“ kann/konnte (nach Verschiebung aus dem letzten Jahr) am 26. Juni, wenn auch mit begrenzter Zuschauerzahl, durchgeführt werden.

In der Hoffnung auf eine deutlich bessere Gesamtsituation in der zweiten Jahreshälfte freuen sich alle Beteiligten nun auf die neue Kultursaison. Im Bereich Theater sind in dieser insgesamt 8 Vorstellungen der Reihe A (Schauspiel) und der Reihe B (Boulevard) sowie 2 Theatervorstellungen speziell für Familien vorgesehen. Das Kulturamt profitiert von Fördergeldern aus dem Programm „Neustart Kultur“. Ausfallhonorare für abgesagte Vorstellungen und finanzielle Einbußen aufgrund begrenzter Zuschauerzahl können dadurch abgemildert werden.

Fest eingeplant sind für die zweite Jahreshälfte eine Veranstaltung der Reihe „Kultur mobil“ und insgesamt drei Konzerte in der Kammermusikreihe „Kunst um ½ 7“. Die Planung für die erste Jahreshälfte 2022 ist für diese Veranstaltungsreihen noch nicht abgeschlossen.

Aufgrund der sinkenden Inzidenzzahlen wird es möglich sein, schon in den Sommerferien wieder ein wenig Kultur in die Innenstadt zu bringen. Derzeit wird geprüft, was sich kurzfristig organisieren lässt.

- Hildener Jazztage

Nachdem die 25. Jazztage 2020 leider ausfallen mussten, sollen sie nun vom 17. bis zum 21. August stattfinden. Hierfür mussten zum Teil andere Konzertorte gefunden werden, um den erforderlichen Schutzmaßnahmen entsprechen zu können.

Die Stadt Hilden unterstützt die Durchführung der Jazztage insbesondere durch den im Haushalt vorgesehenen Zuschuss.

- neanderland BIENNALE

Unter dem Motto „10Suchtsorte“ findet vom 21. August bis zum 10. September die diesjährige neanderland BIENNALE statt. Veranstaltungen in Hilden finden am 27. August in der Marie-Colinet-Schule (Jugendtheaterstück „#werbinich“) sowie am 9. September (Straßentheater „Selling stories“) auf dem Alten Markt / bei schlechtem Wetter in der Stadtbücherei statt.

- UNICEF-Gala

Sofern es die Inzidenzlage zulässt, werden am Wochenende 4./5. Dezember wieder UNICEF Gala-Konzerte in der Stadthalle stattfinden. Die Stadt Hilden unterstützt die Durchführung dieser Veranstaltungen insbesondere durch den im Haushalt vorgesehenen Zuschuss.

- Ausstellungen

Die Eröffnung der Ausstellung „Kunst im Rausch der Werbung“ wurde am 30. Mai per Livestream auf dem YouTube-Kanal der Stadt Hilden (<https://www.youtube.com/watch?v=nEe4bswI3Jk>) übertragen. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Claus Pommer sprachen Ingrid Freifrau von Droste zu Hülshoff Wilp, sie war mit Wilp bis zu dessen Tod verheiratet, Ansgar Maria van Treeck, ein Freund und Kollege des Künstlers sowie Barbara Til, stell. Direktorin des Museum KUNSTPALAST über Leben und Werk des Multitalents Charles Wilp. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung durch Falk Grieffenhagen und Friso Lücht. Es war der Auftakt von zwei Ausstellungen zu dem Fotografen, Werber und Ausnahmekünstler Charles Wilp, der im Jahr 2022 seinen 90. Ge-

burtstag feiern würde. Zu seinen Weggefährten, Freunden und Kollegen zählten u. a. Man Ray, Yves Klein, Andy Warhol und Joseph Beuys. Bereits 1972 hatte er mit seinen Fotografien des „Konsumrealismus“ und der „Entstehung des Lebens“ eine Einzelausstellung auf der documenta 5.

Die Ausstellung „Das Leben in der Linie“ der mexikanischen Künstlerin Ana López-Montes in der Städtischen Galerie im Bürgerhaus konnte noch einmal bis zum 3. Juli verlängert werden.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Kulturförderung

Im Rahmen des Produktes Kulturförderung mussten viele geplante Veranstaltungen der Vereine, insbesondere der Chöre, ausfallen. Die 3. Welle der Corona-Pandemie hat verhindert, dass die bereits zuvor organisierten Proben auf Abstand nicht stattfinden konnten.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Musikschule

- Musikschulunterricht in Corona-Zeiten

Wie bereits im letzten Jahr musste die Musikschule auch in den letzten Monaten mehrfach im Instrumental- und Gesangsbereich ganz oder teilweise auf Online-Unterricht umstellen. Insgesamt stellten die immer wieder veränderten und mehrfach sehr kurzfristig bekanntgegebenen Vorschriften auch für die Musikschule eine besondere Herausforderung dar. Lehrer*innen, Schüler*innen sowie auch die Eltern haben jedoch ihr Bestes gegeben, die jeweiligen Möglichkeiten für einen unter den Umständen bestmöglichen Unterricht in Präsenz und online zu nutzen. Aktuell findet der Unterricht wieder in Präsenz statt, worüber Schüler*innen und Lehrkräfte gleichermaßen froh sind.

Im Elementarbereich konnten in den letzten Monaten zwar keine Angebote vor Ort durchgeführt werden, die Musikschul-Fachkräfte haben aber Kontakt mit den Kindertageseinrichtungen, den Eltern und den Kindern gehalten. Dies geschah in Form von sogenannten „Morgenkreistüten“ (mit Spiel- und Musizierungsangeboten für die Morgenkreise in den Einrichtungen), Informationen und Angeboten auf einem hierfür eingerichteten digitalen „Padlet“ für Erzieher*innen und Eltern sowie kleinen musikalischen Mitmachangeboten unter freiem Himmel, der sogenannten „Zaunmusik“.

Im JeKits-Bereich musste der Unterricht im 1. Schuljahr (Klassenunterricht) in den letzten Monaten leider ausfallen. Auch hier wurden von den Musikschul-Lehrkräften „Padlets“ eingerichtet, die in den Grundschulen, u.a. für die Instrumentenkunde, genutzt werden konnten. Für die Information und Beratung zum zweiten JeKits-Jahr wurden insgesamt sechs Elternabende per Videokonferenz durchgeführt. Zusätzlich wurde durch die „Drive in“-Veranstaltung auf dem Hardeck-Parkplatz am 9. Mai für Eltern und Kinder die Möglichkeit geschaffen, sich noch einmal „live“ einen Eindruck von den verschiedenen Musikinstrumenten zu verschaffen.

Der Instrumentalunterricht im 2. Schuljahr fand durchgängig, überwiegend online statt.

Für einen trotz aller Einschränkungen schönen Abschluss des zweiten JeKits-Jahres wurden am 30. Mai zwei digitale JeKits-Präsentationskonzerte mit einer live gestreamten Rahmengeschichte und Video-Zuschnitts mit Musikbeiträgen der beteiligten Kinder durchgeführt.

Im Ensemblebereich war es über Monate nicht zulässig, Proben in Präsenz durchzuführen. Erst jetzt, nach Erreichen der Inzidenzstufe 1, können wieder vereinzelt Proben stattfinden. Die Ensembleleiter*innen haben zwischenzeitlich auf verschiedene Weise Kontakt zu den Ensemblemitgliedern gehalten, zum Teil auch Online- bzw. Hybrid-Formate gefunden, um gemeinsames Musizieren zu ermöglichen. In Vorbereitung ist für die zweite Jahreshälfte ein großes (landesgefördertes) Orchesterprojekt, das insbesondere der Nachwuchsförderung für die Ensembles und Orchester dienen soll (nach dieser langen Unterbrechung von besonders großer Wichtigkeit).

- Jugend musiziert

Die zahlreichen am Wettbewerb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Musikschule waren trotz deutlich erschwelter Bedingungen insgesamt sehr erfolgreich. Nach Terminverschiebung und verschiedenen Änderungen im Ablauf konnte der Wettbewerb letztlich sowohl auf Regional- als schließlich auch auf Landes- und Bundesebene nicht in Präsenz stattfinden. Stattdessen mussten die Schüler*innen für die Teilnahme Videos einsenden.

Schüler*innen der Musikschule erzielten beim Regionalwettbewerb (dieses Mal nur für die Altersgruppe I und II) 15 erste und einen zweiten Platz, beim Landeswettbewerb ab Altersgruppe III 6 erste, 2 zweite und einen dritten Preis, beim Landeswettbewerb der Altersgruppe II (nach Weiterleitung) drei erste, einen zweiten und einen dritten Preis, und schließlich beim Bundeswettbewerb 2 erste (davon einen mit Höchstpunktzahl) und einen zweiten Preis.

Die Wertung Schlagzeug-Ensemble (Landeswettbewerb), an der auch zwei Gruppen der Musikschule teilnehmen, erfolgt(e) erst am 19. Juni.

Eine vollständige Liste mit den Namen der einzelnen Schüler*innen steht auf www.hilden.de/musikschule zum Download bereit.

Über ein beim Landeswettbewerb der Altersgruppe II erfolgreiches Klavier-Duo der Musikschule zeigte der WDR am 4. Juni einen Beitrag in der Lokalzeit Düsseldorf.

- 50 Jahre Musikschule Hilden

Nachdem es bislang nahezu ausschließlich auf digitalem Wege möglich war, auf das besondere Jubiläum der Musikschule aufmerksam zu machen, hofft das gesamte Musikschul-Team nun in der zweiten Jahreshälfte weitere Ideen anlässlich des Musikschul-Geburtstages umsetzen zu können. Geplant sind verschiedene Präsentationen und Aktionen im Gebäude, im öffentlichen Raum sowie auch weiterhin digital.

Anlässlich des Jubiläums der Musikschule Hilden wird der Landesverband der Musikschulen in NRW seine diesjährige Mitgliederversammlung am 12. November in der Stadthalle durchführen. Daran wird sich abends der offizielle Festakt zum Jubiläum der Musikschule anschließen. Auch das große Weihnachtskonzert, das für Samstag, den 11. Dezember geplant ist, soll ganz im Zeichen des Jubiläums stehen. Wenn es die Inzidenzlage zu diesem Zeitpunkt zulässt, wird bei dieser Veranstaltung in der Stadthalle das große Orchesterprojekt seinen Abschluss finden und erneut die Leistungsfähigkeit der Musikschule eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Stadtbücherei

- Kontaktlose Abholung bestellter Medien

Bis zum 4. Juni 2021 hat die Stadtbücherei Hilden einen Abholservice nach dem Prinzip „Click & Collect“ angeboten. Bis Ende Mai wurden rund 1500 individuelle Abholtermine vereinbart, an denen insgesamt 9000 Medien ausgeliehen wurden.

- „Nacht der Bibliotheken“ am 19. März unter dem Motto „...mitmischen“

Wegen der Corona-Pandemie mussten die Aktionen in diesem Jahr erstmals digital oder „to go“ stattfinden. Eingeläutet wurde die „Nacht der Bibliotheken“ in Hilden in der ersten Märzwoche mit „Knetseife to go“. Kinder konnten in der Bibliothek eine kostenlose Tüte mit Material zur Herstellung von Knetseife und eine kleine Überraschung abholen. An kreative Erwachsene richtete sich die Aktion „Kreativdosen“. Mit deren Inhalt konnten Grußkarten gebastelt und Verpackungen verschönert werden.

Am 19. März selbst fanden mehrere Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene statt:

Das Highlight war die Live-Lesung mit dem Schauspieler und Buchautor Christian Berkel. Die von den Stadtbüchereien des Kreises Mettmann organisierte Lesung wurde per Live-Stream auf dem YouTube-Kanal der Bibliothek Monheim am Rhein gezeigt. In einem vom Monheimer Büchereiteam moderierten Chat war es möglich, Fragen an den Autor zu stellen.

Bei einer größeren Mitmach-Aktion haben viele Kinder selbst bemalte Steine in einer Steinschlange mit mehr als 100 Steinen vor die Stadtbücherei Hilden gelegt.

Als weiteres digitales Angebot hat das Team ein Video-Tutorial zur Einführung in die Nutzung des bibliothekseigenen 3D-Druckers „Overlord Pro“ auf YouTube zur Verfügung gestellt.

Als persönliches Giveaway haben die Mitarbeiter*innen der Bibliothek ihre Lieblingsrezepte zusammengestellt und diese an interessierte Hobbyköch*innen rausgegeben.

- Bundesmittel aus „Neustart Kultur“ für Lesung

Bereits 2020 bewarb sich die Stadtbücherei Hilden erfolgreich um Fördermittel beim Deutschen Literaturfonds. Nach zweimaliger Corona bedingter Verschiebung trat am 28. Mai Jutta Wilbertz mit ihrem literarisch-musikalisches Programm „Kleine Morde“ auf. Ihre Lesung im Strandkorb der Bibliothek wurde dabei als YouTube-Livestream übertragen.

- Umfrage

Im Rahmen des Qualitätsmanagements wurde eine digitale Umfrage entwickelt. Zu den Themen Öffnungszeiten, Corona-Schließung und Nachhaltigkeit konnten Hildener Bürger*innen im Juni ihr Feedback abgeben und so zur stetigen Verbesserung der Serviceangebote ihrer Stadtbücherei beitragen. Die Auswertung folgt.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Museum

- Obwohl die Laufzeit der Ausstellung „Kunst heilt“ des Kölner Bananensprayers Thomas Baumgärtel bereits am 30. Mai offiziell endete, wurde sie aufgrund der hohen Nachfrage am 1. Juni nochmal außerplanmäßig gezeigt. Als besonderes Highlight waren die Künstler Thomas Baumgärtel und Dennis Josef Meseg vor Ort. Letzterer machte im vergangenen Jahr mit seinem Corona-Mahnmal „It is like it is“ auf seiner Deutschlandtour Halt in Hilden und präsentierte ergänzend zu Thomas Baumgärtels Ausstellung „Kunst heilt“ einige Arbeiten.

- Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Antibabypille in Deutschland fand auf den Tag genau am 1. Juni die Eröffnung der Open-Air Ausstellung „Smile Effekt“ von der Berliner Fotografin Angelina Vernetti auf dem Alten Markt statt. „Smile Effekt“ beschäftigt sich mit der Antibabypille und ihren soziokulturellen wie gesundheitlichen Auswirkungen. Dabei stehen Porträtaufnahmen von betroffenen Frauen, verbunden mit persönlichen Aussagen zum Thema Pille, im Zentrum. Über die Hintergründe der Ausstellung sprachen die Künstlerin, Prof. Lars Bauernschmitt, Bürgermeister Dr. Claus Pommer, Dr. Sandra Abend und Lina Schorn im Rahmen einer Zoom-Konferenz. Diese ist auf dem YouTube Kanal der Stadt Hilden abrufbar. Die Bundestagsabgeordnete Michael Noll widmete der Ausstellung ein Grußwort (<https://www.youtube.com/watch?v=aciqyplqRvQ>). Anschließend wurde die Ausstellung noch im Hof des Museums gezeigt.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Stadtarchiv

Die neue Leitung, Antonia Bertulies, hat zum 01.03.2021 die Arbeit im Stadtarchiv aufgenommen. Erarbeitet wurden seitdem mehrere Papiere zur internen und strategischen Steuerung des Archivs (Dokumentationsprofil, Abgabe- und Kassationslisten, Vorlagen für Nutzungsformulare und Verträge). Durch die Unterstützung mehrerer Hilfskräfte, die wegen der Corona bedingten Schließung nicht in Museum und Stadtbücherei tätig werden konnten, wurden verschiedene Reinigungs- und Umverpackungsmaßnahmen von Archivgut begonnen.

Das Stadtarchiv steht mit Thomas Bernhardt, externer Archivpädagoge, bezüglich der zu August wiederaufgenommenen Bildungspartnerschaft in Kontakt.

Weitere Informationen

- Kulturrucksack NRW

Im Verbund mit Haan nimmt Hilden seit einigen Jahren am Programm „Kulturrucksack“ des Landes teil. Gemeinsam mit III.51 / Jugendförderung hat das Kulturratsamt auch in diesem Jahr ein spannendes Workshop-Angebot für 10- bis 14-Jährige zusammengestellt.

- Lions-Ferienprojekt

Um Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren nach der langen Zeit voller Einschränkungen ein spannendes Kreativ-Projekt anzubieten, finanziert der Lions Club Hilden erneut ein einwöchiges Ferienprojekt. Als Dozentinnen konnten erneut Lehrkräfte der Musikschule gewonnen werden.

gez.

Dr. Claus Pommer

Bürgermeister

Klimarelevanz:

Keine Klimarelevanz.